



Satyr Verlag | Auerstr. 25 | 10249 Berlin

**Berliner Oberschullehrer veröffentlicht beherzte Lehrerzimmersatire**

## **Michael Marten: DREI KLAUSUREN UND EIN TODESFALL**

**Ein satirischer Ausflug in Lehrerzimmer und Lehrerherzen: Schonungslos, aber unterhaltsam. Amüsant, aber garantiert ohne falsche Rücksichtnahme. Geschrieben im Stile von Dietrich Schwanitz' »Der Campus«, verfasst von einem, der es wissen muss. Michael Marten, selbst hauptberuflich Lehrer an einer Berliner Oberschule, nimmt seine Leser mit in die Schule, und zwar in einen Leistungskurs Mobbing.**

Die wohlgeordnete Welt des Philipp Willms, Studienrat, 46, bricht zusammen. Eben hielt er sich noch für den total jung geblieben, attraktiven Single mit Interesse an Jazz, Rotwein und Erotik in der Malerei, und plötzlich ist er zwischen alle Fronten geraten.

Dabei wollte er, gelangweilt von Job und Schülern, doch nur die Leitung der Fachschaft Gesellschaftswissenschaften übernehmen. Doch die ging an seinen Intimfeind Ramcke und damit auch die Ausbildung der unerhört attraktiven Referendarin Miriam Falter.

In Willms erwachen die Jagdinstinkte – Rivale! Beute! Frau! – und er startet eine Intrige. Doch was als kleine Mobbingkampagne beginnt, verselbstständigt sich auf ungeahnte Weise. Eine Spirale der Eskalation setzt sich in Gang, nach und nach versinkt sein Gymnasium in einem verschlagenen Kampf jeder gegen jeden.

### **Michael Marten**

im letzten Jahrtausend im Ruhrgebiet geboren, lebt seit 1995 in Berlin, dazwischen das Übliche: Abi, Zivi, Uni, Flucht ins Ausland und Rückkehr. Er lebt in Neukölln und arbeitet als Lehrer an einer Berliner Oberschule. Seinen satirischen Roman »Drei Klausuren und ein Todesfall« schrieb er während eines sogenannten »Sabbatjahres«.

*»Günther Ramcke leerte das Glas. Jetzt hieß es Ruhe bewahren und nachdenken. Die ganze Sache sah nach einem abgekarteten Spiel aus. Wer wollte ihm ans Bein pinkeln? Dieses ganze Geschwafel von Harmonie und Eintracht im Kollegium hatte ihn von Anfang an nicht überzeugt. Alles Unsinn. Ein Kollegium war ein Rudel Wölfe, nichts weiter« (Ausschnitt aus dem Roman, Klappentext)*

Michael Marten  
DREI KLAUSUREN UND EIN TODESFALL  
Roman  
Broschiert, 206 S., 14,90 €  
ISBN 978-3-9814475-9-0  
Juni 2012

SATYR VERLAG

---

Volker Surmann | Auerstr. 25 | D-10249 Berlin  
Phone: 030/41934775 | Fax: 030/1022331 (Web-Fax)  
www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de  
Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020  
St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



**Textauszug aus „Drei Klausuren und ein Todesfall“:**

*Der Herr hat's gegeben ...  
der Herr hat's genommen ...*

Noch zwei Tage.  
Zwei läppische Tage.  
Dann würde sich alles ändern.  
Sie würde ihm gehören.

*Und ob ich auch wanderte in ...  
mir wird an nichts mangeln ...*

Für einen kurzen Moment dachte er an die Opfer, die sein Plan bis jetzt gekostet hatte.  
Er unterdrückte ein Gähnen.  
Die Trauergemeinde erhob sich.  
Die vor der ersten Reihe stehende Witwe schluchzte, mitten in die Worte des Geistlichen hinein, laut auf. Sie konnte sich einfach nicht mehr länger auf den Beinen halten, schwankte, wurde gestützt, schließlich auf die Kirchenbank gesetzt. Mit einem Taschentuch wischte sie sich Tränen von den Wangen.  
Es war auf einmal sehr still in der Kapelle.  
Philipp Willms hätte am liebsten vor Glück getanzt.  
Nur noch wenige Tage.  
Und dann:  
*Spaciger Sex.*

(Ausschnitt aus Kapitel 1)